

Ein Schiff wird kommen...



Das TRADI in den Stadthafen!

Eine Aktion von UFR, in Zusammenarbeit mit dem TSR

UFR

Vorsitzende:
Stefanie Neumann

Drostenstraße 19
18147 Rostock

Tel.: 0381 / 857 857 2

info@fuer-rostock.de
www.fuer-rostock.de

Seeleute Rostock e.V.

Vorsitzende:
Hans-Juergen Mathy

Am Immensoll 35
19057 Schwerin

Mathy@seeleute-rostock.de
www.seeleute-rostock.de



Arbeitskreis
Traditionsschiff-
Stadthafen Rostock



An:

**Unabhängige
Bürger FÜR
Rostock**

Vorsitzende:
Stefanie Neumann

Drostenstraße 19
18147 Rostock



Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten der Verholung liegen bei etwa 150.000,-€ und werden teilweise (20.000,-€) durch Spenden aufgebracht.

Realistischen Prognosen zufolge werden durch den Betrieb des Schiffes im Stadthafen etwa 200.000,-€ pro Jahr mehr eingenommen, insbesondere durch Eintrittsgelder. Die Besucherströme im Stadthafen sind weit größer als in Schmarl.

Diese zusätzlichen Einnahmen fließen unmittelbar oder mittelbar an die Hansestadt Rostock. Die Verholungskosten amortisieren sich somit bereits nach ein bis zwei Jahren Betrieb des Schiffes im Stadthafen Rostock. Die Liegeplatzgebühren müssen nicht berücksichtigt werden, da sie der Stadt zufließen.

Das TRADI mit dem Schiffahrtsmuseum in den Stadthafen!

Begründung des Bürgerbegehrens

Warum ist das IGA-Gelände in Schmarl ein schlechter Standort für das Traditionsschiff?

- Die unzumutbare Entfernung dieses wirklich sehenswerten Schiffes mit seinen Exponaten zum Stadtzentrum.
- Reisebusse und Fahrgastschiffe meiden die Anfahrt
- Die doppelte Eintrittsgebühr
- Das umzäunte Museumsgelände

Warum muss das „Tradi“ in den Stadthafen?

- Mindestens 50.000 Besucher mehr pro Jahr wodurch mindestens 200.000 € Einsparungen jährlich für die Stadtkasse (bis 2018 mind. 1,6 Mio.) realisiert werden können
- Synergieeffekte für Hotel und Gewerbe im Stadthafen
- Positive Effekte auf den Landes Tourismus, nicht einmal Hamburg hat ein derartiges maritimes Goldstück

Nicht später -
jetzt Entscheiden!

*10.07.2010 Mittwoch
Rostock*



Ich verlange/wir verlangen

die Durchführung eines Bürgerentscheids über folgende Frage:
Sind Sie für folgenden Beschluß:

"Das 'Traditionsschiff' (Typ Frieden, Ex MS Dresden) soll von seinem Liegeplatz in Schmarl sofort in den Rostocker Stadthafen verlegt werden"?

JA

NEIN

Folgende Person ist berechtigt, den/die Unterzeichner im Rahmen des Bürgerbegehrens zu vertreten:

Torsten Schulz

Krischanweg 7 • 18069 Rostock

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Datum Unterschrift